

	<b>Inhalt</b>	Seite
Europäisches Vorwort .....		2
0 Einleitung.....		8
0.1 Allgemeines.....		8
0.2 Übergang von Ausgabe 2 zu erweiterten Bewertungsmethoden in Ausgabe 3 .....		10
0.3 Patentangaben.....		11
1 Anwendungsbereich.....		12
2 Normative Verweisungen .....		12
3 Begriffe, Symbole, Abkürzungen und Konventionen .....		14
3.1 Begriffe .....		14
3.2 Symbole und Abkürzungen.....		22
4 Konformität.....		23
5 Grundlagen von sicherheitsbezogenen Feldbussystemen .....		23
5.1 Struktur einer Sicherheitsfunktion .....		23
5.2 Kommunikationssystem .....		24
5.2.1 Allgemeines.....		24
5.2.2 Feldbusse der IEC 61158 .....		24
5.2.3 Kommunikationskanaltypen .....		25
5.2.4 Reaktionszeit einer Sicherheitsfunktion .....		25
5.3 Kommunikationsfehler.....		26
5.3.1 Allgemeines.....		26
5.3.2 Verfälschung .....		26
5.3.3 Unbeabsichtigte Wiederholung .....		26
5.3.4 Falsche Abfolge .....		27
5.3.5 Verlust .....		27
5.3.6 Inakzeptable Verzögerung .....		27
5.3.7 Einfügung .....		27
5.3.8 Maskerade .....		27
5.3.9 Adressierung .....		27
5.4 Deterministische Abhilfemaßnahmen .....		27
5.4.1 Allgemeines.....		27
5.4.2 Laufende Nummer .....		28
5.4.3 Zeitstempel.....		28
5.4.4 Zeiterwartung .....		28
5.4.5 Verbindungsauthentizität.....		28
5.4.6 Rückmeldung .....		28
5.4.7 Datensicherung .....		28
5.4.8 Redundanz mit Kreuzvergleich .....		29
5.4.9 Unterschiedliche Sicherungssysteme für die Datenintegrität .....		29

	Seite
5.5 Typische Beziehungen zwischen Fehlern und Sicherheitsmaßnahmen.....	29
5.6 Kommunikationsphasen .....	30
5.7 FSCP-Implementierungsaspekte .....	31
5.8 Betrachtungen zur Datenintegrität.....	32
5.8.1 Berechnung der Restfehlerrate .....	32
5.8.2 Gesamtrestfehlerrate und SIL .....	33
5.9 Beziehungen zwischen funktionaler Sicherheit und IT-Sicherheit .....	34
5.10 Randbedingungen und Auflagen.....	35
5.10.1 Elektrische Sicherheit.....	35
5.10.2 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV).....	35
5.11 Installationsleitfäden .....	36
5.12 Sicherheitshandbuch.....	36
5.13 Sicherheitsgrundsätze (Policy).....	36
6 Kommunikationsprofilfamilie 1 (Foundation™ Fieldbus) – Profile für funktionale Sicherheit.....	37
7 Kommunikationsprofilfamilie 2 (CIP™) und Familie 16 (SERCOS®) – Profile für funktionale Sicherheit.....	37
8 Kommunikationsprofilfamilie 3 (PROFIBUS™, PROFINET™) – Profile für funktionale Sicherheit.....	37
9 Kommunikationsprofilfamilie 6 (INTERBUS®) – Profile für funktionale Sicherheit.....	38
10 Kommunikationsprofilfamilie 8 (CC-Link™) – Profile für funktionale Sicherheit .....	38
10.1 Funktional sicheres Kommunikationsprofil 8/1 .....	38
10.2 Funktional sicheres Kommunikationsprofil 8/2 .....	39
11 Kommunikationsprofilfamilie 12 (EtherCAT™) – Profile für funktionale Sicherheit.....	39
12 Kommunikationsprofilfamilie 13 (Ethernet POWERLINK™) – Profile für funktionale Sicherheit.....	39
13 Kommunikationsprofilfamilie 14 (EPA®) – Profile für funktionale Sicherheit .....	40
14 Kommunikationsprofilfamilie 17 (RAPIEnet™) – Profile für funktionale Sicherheit.....	40
15 Kommunikationsprofilfamilie 18 (SafetyNET p™) – Profile für funktionale Sicherheit.....	40
Anhang A (informativ) Beispiele für funktional sichere Kommunikationsmodelle .....	41
A.1 Allgemeines .....	41
A.2 Modell A (Einzelnachricht, Kanal und FAL, redundante SCLs).....	41
A.3 Modell B (vollständige Redundanz).....	41
A.4 Modell C (redundante Nachrichten, FALs und SCLs, einkanalig).....	42
A.5 Modell D (redundante Nachrichten und SCLs, einkanalig und FAL) .....	42
Anhang B (normativ) Kanalmodell für sichere Kommunikation unter Einsatz von CRC-basierten Fehlerprüfungen .....	44
B.1 Übersicht .....	44
B.2 Kanalmodell für Berechnungen .....	44
B.3 Bitfehlerwahrscheinlichkeit Pe.....	45
B.4 CRC-Prüfung .....	45

	Seite
B.4.1 Allgemeines.....	45
B.4.2 Betrachtungen zu CRC-Polynomen.....	47
Anhang C (informativ) Struktur der technologiespezifischen Teile .....	49
Anhang D (informativ) Bewertungsleitfaden.....	51
D.1 Übersicht .....	51
D.2 Kanaltypen .....	51
D.2.1 Allgemeines.....	51
D.2.2 „Black Channel“ .....	51
D.2.3 „White Channel“ .....	51
D.3 Überlegungen zur Datensicherung bei „White Channel“-Ansätzen.....	52
D.3.1 Allgemeines.....	52
D.3.2 Modell B und Modell C .....	52
D.3.3 Modell A und Modell D .....	53
D.4 Verifikation der Sicherheitsmaßnahmen .....	54
D.4.1 Allgemeines.....	54
D.4.2 Implementierung.....	54
D.4.3 „Ruhestromprinzip“ .....	54
D.4.4 Sicherer Zustand .....	54
D.4.5 Übertragungsfehler .....	54
D.4.6 Sicherheitsreaktions- und Antwortzeiten.....	54
D.4.7 Kombinierte Maßnahmen.....	55
D.4.8 Rückwirkungsfreiheit .....	55
D.4.9 Weitere Fehlerfälle („White Channel“) .....	55
D.4.10 Referenztestanlagen und Betriebsbedingungen.....	55
D.4.11 Konformitäts-Tester.....	55
Anhang E (informativ) Beispiele für implizite FSCP-Mechanismen .....	56
E.1 Allgemeines .....	56
E.2 Beispiel für Feldbus-Nachricht mit Sicherheits-PDUs.....	56
E.3 Modell mit ausschließlich expliziten Sicherungsmechanismen .....	56
E.4 Modell mit explizitem A-Code- und implizitem T-Code-Sicherungsmechanismus .....	57
E.5 Modell mit explizitem T-Code- und implizitem A-Code-Sicherungsmechanismus .....	57
E.6 Modell mit teilweise expliziten und teilweise impliziten Sicherungsmechanismen .....	58
E.7 Modell mit ausschließlich impliziten Sicherungsmechanismen .....	59
E.8 Ergänzung zu Anhang B – Einfluss der impliziten Daten auf die „Properness“.....	59
Anhang F (informativ) Erweiterte Modelle für die Abschätzung der gesamten Restfehlerrate .....	60
F.1 Geltungsbereich .....	60
F.2 Allgemeine Modelle für die „Black-Channel“-Kommunikation.....	60
F.3 Die Grund-Sicherheitseigenschaften .....	61
F.4 Annahmen für die Berechnung der Restfehler.....	61

	Seite
F.5 Restfehlerraten .....	62
F.5.1 Explizite und implizite Mechanismen.....	62
F.5.2 Berechnungen der Restfehlerraten .....	62
F.5.2.1 Allgemeines .....	62
F.5.2.2 Beitrag von Datenintegritätsfehlern ( $RR_I$ ) .....	63
F.5.2.3 Beitrag von Authentizitätsfehlern ( $RR_A$ ).....	63
F.5.2.4 Beitrag von Aktualitätsfehlern ( $RR_T$ ) .....	63
F.5.2.5 Beitrag von Maskeradefehlern ( $RR_M$ ) .....	64
F.6 Datenintegrität .....	64
F.6.1 Probabilistische Betrachtungen.....	64
F.6.2 Deterministische Betrachtungen .....	64
F.7 Authentizität.....	65
F.7.1 Allgemeines .....	65
F.7.2 Restfehlerrate für Authentizität ( $RR_A$ ) .....	66
F.8 Aktualität (en: Timeliness) .....	67
F.8.1 Allgemeines .....	67
F.8.2 Restfehlerrate für Aktualität ( $RR_T$ ) .....	69
F.9 Maskerade .....	70
F.9.1 Allgemeines .....	70
F.9.2 Restfehlerrate für die Abweisung von Maskerade ( $RR_M$ ) .....	70
F.10 Berechnung der Gesamtrestfehlerrate für die SCL.....	70
F.10.1 Auf Basis der Summe der Restfehlerraten.....	70
F.10.2 Auf Basis anderer quantitativer Nachweise.....	71
F.11 Gesamtfehlerrate und SIL .....	72
F.12 Konfiguration und Parametrierung eines FSCP .....	72
F.12.1 Allgemeines .....	72
F.12.2 Änderungsrate der Konfiguration und Parametrierung .....	74
F.12.3 Restfehlerrate für die Konfiguration und Parametrierung.....	74
Literaturhinweise.....	75
Anhang ZA (normativ) Normative Verweisungen auf internationale Publikationen mit ihren entsprechenden europäischen Publikationen .....	78
<b>Bilder</b>	
Bild 1 – Beziehungen der IEC 61784-3 zu anderen Normen (Fertigung).....	8
Bild 2 – Beziehungen der IEC 61784-3 zu anderen Normen (Prozess).....	9
Bild 3 – Übergang von den Bewertungsmethoden der Ausgabe 2 zu denen der Ausgabe 3 .....	10
Bild 4 – Sichere Kommunikation als Teil einer Sicherheitsfunktion.....	24
Bild 5 – Modellbeispiel für ein funktional sicheres Kommunikationssystem.....	25
Bild 6 – Beispiel für die Reaktionszeitkette einer Sicherheitsfunktion .....	26

	Seite
Bild 7 – Konzeptionelles FSCP-Protokollmodell .....	31
Bild 8 – Implementierungsaspekte eines FSCP .....	31
Bild 9 – Anwendungsbeispiel 1 ( $m = 4$ ) .....	33
Bild 10 – Anwendungsbeispiel 2 ( $m = 2$ ) .....	33
Bild 11 – Zonen und Durchleitungskonzept für IT-Sicherheit nach IEC 62443 .....	35
Bild A.1 – Modell A .....	41
Bild A.2 – Modell B .....	42
Bild A.3 – Modell C .....	42
Bild A.4 – Modell D .....	43
Bild B.1 – Kommunikationskanal mit Störungen .....	44
Bild B.2 – Binärsymmetrischer Kanal (BSC) .....	45
Bild B.3 – Beispiel eines Blocks mit Nachrichtteil und CRC-Signatur .....	46
Bild B.4 – Blockcodes zur Fehleraufdeckung .....	47
Bild B.5 – Propere und nicht propere CRC-Polynome .....	48
Bild D.1 – Grundlegendes Markov-Modell .....	53
Bild E.1 – Beispiel von Sicherheits-PDUs in einer Feldbusnachricht .....	56
Bild E.2 – Modell mit ausschließlich expliziten Sicherungsmechanismen .....	56
Bild E.3 – Modell mit explizitem A-Code- und implizitem T-Code-Sicherungsmechanismus .....	57
Bild E.4 – Modell mit explizitem T-Code- und implizitem A-Code-Sicherungsmechanismus .....	58
Bild E.5 – Modell mit teilweise explizitem und teilweise implizitem Sicherungsmechanismus für die Aktualität und implizitem Sicherungsmechanismus für die Authentizität .....	58
Bild E.6 – Modell mit ausschließlich impliziten Sicherungsmechanismen .....	59
Bild F.1 – „Black Channel“ aus der Sicht des FSCP .....	60
Bild F.2 – Modell für die Authentizitäts-Betrachtung .....	65
Bild F.3 – Feldbus- und interne Adressfehler .....	66
Bild F.4 – Beispiel einer allmählich ansteigenden Nachrichten-Latenzzeit .....	68
Bild F.5 – Beispiel für das Versagen eines aktiven Netzwerkelements .....	69
Bild F.6 – Anwendungsbeispiel 1 ( $m = 4$ ) .....	71
Bild F.7 – Anwendungsbeispiel 2 ( $m = 2$ ) .....	71
Bild F.8 – Beispiel mit Konfigurier- und Parametriervorgängen für FSCPs .....	73
<b>Tabellen</b>	
Tabelle 1 – Überblick über die Wirksamkeit von Maßnahmen gegen mögliche Fehler .....	30
Tabelle 2 – Definition der Größen für die Berechnung der Restfehlerraten .....	32
Tabelle 3 – Typische Beziehung zwischen Restfehlerrate und SIL .....	34
Tabelle 4 – Typische Beziehung zwischen Restfehler auf Anforderung und SIL .....	34
Tabelle 5 – Übersicht über Profilkennungen für FSCP 6/7 .....	38
Tabelle B.1 – Beispiel für die Abhängigkeit von $d_{min}$ und Blockbitlänge $n$ .....	47
Tabelle C.1 – Gemeinsame Gliederung der technologiespezifischen Teile .....	49
Tabelle F.1 – Typische Beziehung zwischen Restfehlerrate und SIL .....	72
Tabelle F.2 – Typische Beziehung zwischen Restfehler auf Anforderung und SIL .....	72